



PRESSEMITTEILUNG

Förderpreis Stadtbaukunst 2021 – Die Sieger stehen fest!

Das Deutsche Institut für Stadtbaukunst gratuliert den ausgezeichneten Preisträger*innen des 4. Studentischen Förderpreis 2021 ganz herzlich. Zum diesjährigen Wettbewerb wurden Arbeiten von über 30 verschiedenen Hochschulen eingereicht. Erstmals haben sich auch Hochschulen aus dem deutschsprachigen Ausland beteiligt. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen für die Durchführung des Förderpreises in diesem Jahr zeigt die hohe Zahl der Beiträge und große Streuung der teilnehmenden Hochschulen, dass der Förderpreis Stadtbaukunst im 3. Jahr in der Hochschullandschaft „angekommen“ ist und die durch ihn verfolgten Ziele durch die Aufgabenstellungen der Lehrstühle mehr und mehr abgebildet werden.

Frankfurt am Main, 2. Juli 2021 - Durch die 8-köpfige Jury wurden drei gleichrangige Preise und zwei Anerkennungen vergeben. Die Jury lobte das insgesamt hohe Niveau der eingereichten Beiträge. Zahlreiche Beiträge kamen für Preise und Anerkennungen in Frage. Das Thema „Das Städtische Haus“ ist und bleibt offensichtlich eine wichtige Aufgabenstellung. Das Ziel des Wettbewerbes ist es, die architektonische Qualität des einzelnen Hauses wieder im Kontext ihrer städtebaulichen Situation zu betrachten und zu bewerten. Der Förderpreis des Deutschen Instituts für Stadtbaukunst hat sich zur Aufgabe gemacht, genau dieses Denken beim Entwerfen wieder zu fördern und entsprechend zu würdigen. Die ausgezeichneten Arbeiten haben sich in hervorragender Weise mit ihrem Kontext und ihrer Strahlkraft in den öffentlichen Raum auseinandergesetzt.

Wir bedanken uns bei allen Preisträger*innen für interessante Vorschläge, der Jury, für die sorgfältige Auswahl und natürlich unseren Partnern, den OLFROY Ziegelwerken aus Vechta und der Gemeinschaft zur Förderung der regionalen Baukultur, für die finanzielle und inhaltliche Unterstützung.

Anerkennung:

Tobias Thom, TH Mittelhessen
Eingereicht durch: Prof. Dr. Alexander Pellnitz

Anerkennung:

Cäcilia Halbgewachs und Jakob Magg, TU München
Eingereicht durch: Prof. Dietrich Fink

Preisträgerin:

Ruth Bartelmann, KIT Karlsruhe
Eingereicht durch: Prof. Ludwig Wappner

Preisträgerin:

Stephanie Marmillot, FH Potsdam
Eingereicht durch: Prof. Ludger Brands

Preisträger:

Valeria Esposito, Daniel Müller und Fabian A. Weis, RWTH Aachen
Eingereicht durch: Prof. Uwe Schröder

**Engere Wahl:**

Kairan Liu und Zhiwei Liu, TU München

Eingereicht durch: Prof. Steven Bates und Prof. Bruno Krucker

Sven Zimmermann, HS Rhein Main

Eingereicht durch: Prof. Isabella Leber und Prof. Sascha Luippold

Silvia Rottenberger, FH Potsdam

Eingereicht durch: Prof. Bernd Albers und Prof. Dr. Silvia Malcovati

Maria Katharina Reibling, Staatl. Akademie der bildenden Künste Stuttgart

Eingereicht durch: Prof. Marianne Mueller

Marius Wiese, Beuth HS für Technik Berlin

Eingereicht durch: Prof. Petra Kahlfeldt

Jens Stelling und Robert Bochmann, TH Mittelhessen

Eingereicht durch: Prof. Nikolaus Zieske

Leandra Müller und Kim Stryjakowsk, FH Dortmund

Eingereicht durch: Prof. Diana Reichle

Yannis Fandel, TU Darmstadt

Eingereicht durch: Prof. Ruben Lang

Jury:

Prof. Christoph Mäckler, Direktor Deutsches Institut für Stadtbaukunst

Thomas Hoffmann-Kuhnt, Herausgeber wettbewerbe-aktuell

Kaspar Krämer, Architekt

Prof. Wolfgang Sonne, Stellv. Direktor Deutsches Institut für Stadtbaukunst

Udo Freiherr von Frydag, OLFROY Ziegelwerke, VEecha

Peter Stojan, Gemeinschaft zur Förderung der regionalen Baukultur

Judith Jaeger, Chefredaktuerin wettbewerbe-aktuell

Frank Paul Fietz, Deutsches Institut für Stadtbaukunst

Pressekontakt:

Deutsches Institut für Stadtbaukunst

Caroline Mohler

PR-Referentin

60596 Frankfurt am Main

Tel: 069 5050800-12

Email: caroline.mohler@stadtbaukunst.de